

Beilage zu Nr. 201 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 29. August 1869.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 22. August der Maurer Apiz mit F. H. A. Schneider (Grasweg 13). — Den 13. der Schuhmacher Kerl mit R. H. Keller (Weidenplan 15).

Ulrichsparochie: Den 23. August der Bäckermeister Gluck mit M. W. E. Müller (Herrnstr. 17).

Domkirche: Den 24. August der Kaufmann Gelbke zu Mobile in Nordamerika mit M. E. Zimmer.

Glauch: Den 24. August der Cigarrenfabrikant Bätcher mit M. R. E. F. Zwarg (Breitestr. 24).

Geborene:

Marienparochie: Den 15. Juni dem Kaufmann Lübecke eine T., Emma Elisabeth (Barfüßerstr. 15). — Den 3. Juli dem Böttchermeister Schaaf ein S., Robert Oskar (Kaulenberg 5). — Den 10. dem Kämmerer-Assistenten Zeising ein S., Gottlob Wilhelm Richard (gr. Steinstr. 29). — Den 20. dem Postbeamten Günsch ein S., Rudolf Georg (Dachritzg. 14). — Den 23. dem Maurer Küstenbrück ein S., Hermann August Paul Otto (Weidenplan 15). — Den 28. dem Maurer Kreuzberg ein S., Paul (Ludeng. 11). — Den 1. August eine unehel. T., Luise Friederike. — Den 12. ein unehel. S., Johannes Theodor Rudolf. — Den 17. dem Fabrikarbeiter Büchner ein S., todtgeb. (Brunneng. 3). — Den 18. dem Handarbeiter Heimberger ein S., todtgeb. (Ludeng. 16).

Ulrichsparochie: Den 21. Juli ein unehel. S., Otto Paul (gr. Sandberg 8). — Den 13. Juli dem Korbmacher König ein S., Adolf (H. Märkerstr. 9). — Den 25. dem Bahnarbeiter Kengel ein T., Marie Antonie Olga (Blächerstr. 9). — Den 15. August dem Werkführer Pöblich ein S., Gustav Willy (Blächerstr. 2).

Moritzparochie: Den 31. Juli dem Kreisgerichts-Canzlei-Inspector Schache ein S., Georg Wilhelm Curt (Brunoswarte 7).

Entbindungs-Institut: Den 11. August eine unehel. T., Anna Auguste.

Domkirche: Den 9. Juli dem Kassen-Controllleur am hiesigen Königl. Kreisgericht Pallas eine T., Marie Margarethe (H. Sandb. 10b).

Militairgemeinde: Den 19. Juli dem Hautboisten im Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 Schröter eine T., unget. (Schützeng. 3).

Katholische Kirche: Den 21. Juli dem chirurgischen Instrumentenmacher und Bantagist Baumgartel eine T., Dorothee Charlotte Luise (H. Ulrichstr. 5). — Den 25. dem Maurer Ritze eine T., Karoline Rosalie Emilie Elise (Grasweg 6). — Den 12. August dem Telegraphendiener Bester ein S., Friedrich Karl (Steg 1). — Den 23. eine unehel. T.

Neumarkt: Den 9. Juni dem Zimmermann Eilenberg ein S., Heinrich Christian Friedrich (Wuchererstr. 47). — Den 27. dem Schriftfeger Pfennigsdorf eine T., Friederike Christiane Clara (Harz 43). — Den 3. Juli dem Eisenbahnarbeiter Süße ein S., Alfred (Harz 33). — Den 22. dem Droschkentwischer Stange ein S., Gottfried Heinrich Karl (Wockshörner 3). — Den 7. August dem Handarbeiter Koch ein S., Friedrich Hermann (vor dem Geistthor 8).

Glauch: Den 26. August 1868 dem Maurermeister Le Clerc ein S., Michael Berthold Julius (Laubeng. 14). — Den 13. April 1869 dem Handarbeiter Schmidt ein S., Karl Otto (lange Gasse 22). — Den 13. Mai dem Schmiedemeister Brauns ein S., Franz August Bruno (lange Gasse 22). — Den 18. dem Herrenkleidermacher Janz eine T., Friederike Luise (lange Gasse 30). — Den 17. Juni ein unehel. S., Friedrich Wilhelm Hermann Richard (Weingärten 18). — Den 12. Juli ein unehel. S., Max Hermann Paul (Liebenauerstr. 9).

Gestorbene:

Marienparochie: Den 16. August der Berginvald Tschernicke aus Priesen, 35 J. 8 M. Erschöpfung. — Den 20. der Hand-

arbeiter Gögens gen. Schiebenhöfel, 51 J. 9 M. Brustkrankheit. — Des Buchdruckereibesitzers Ruff Wittwe, 69 J. Erschöpfung.

Ulrichsparochie: Den 20. August des Fabrikbesitzers Brandt Ehefrau, 38 J. Brustkrankheit. — Des Postsecretärs Benne unget. S., 3 T. Schwäche.

Moritzparochie: Den 19. August eine unehel. T., Wilhelmine, 8 M. Atrophie. — Den 22. ein unehel. S., Friedrich, 11 M. Nachenbrüune.

Hospital und Stadtfrankenhaus: Den 22. August die Hospitalitin unvehel. Reinhardt, 71 J. 21 T. Altherom. — Den 23. die unvehel. Günther, 31 J. 7 M. Baueinklemmung.

Domkirche: Den 23. August der Uhrmacher Rümpler, 30 J. 6 M. Auszehrung.

Militairgemeinde: Den 20. August des Hautboisten im Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 Schröter Ehefrau, 24 J. 2 T. Lungen- und Nierenleiden. — Dessen unget. T., 1 M. Krämpfe.

Katholische Kirche: Den 24. August eine unehel. T., unget., 1 T. Sticfluß.

Neumarkt: Den 11. August eine unehel. T., Anna, 2 M. 18 T. Atrophie. — Den 14. des Schuhmachermeisters Ruhndt Ehefrau, 75 J. Wassersucht. — Den 15. des Schuhmachermeisters Männicke T. Gertrud, 5 M. Krämpfe. — Den 18. der Oberlehrer der lateinischen Hauptschule Prof. Dr. Arnold, 56 J. 9 M. Schlagfluß.

Glauch: Den 10. August des Zimmermanns Ködner T. Johanne Caroline Auguste, 28 J. 6 T. Lungenleiden. — Des Facfläbers Hoppe Wittwe, 73 J. 6 M. Herzfehler. — Den 15. eine unehel. T., Marie, 2 M. 14 T. Brechdurchfall. — Den 17. des Handarbeiters Mähne unget. S., 1 M. Magen- und Darmkatarrh. — Den 18. des Handarbeiters Hoppfeld S. Friedrich, 14 J. 1 M. 5 T. Brustkrankheit.

— In der sogenannten Sandgrube bei Kitzingen am Main wurde am 30. Mai d. J. ein offen zu Tage stehendes altes Gefäß mit einem fast vermorschten Säckchen gefunden, in welchem sich gegen 350 Stück Pfennige des 14. Jahrh. von verschiedenem Gepräge, fränkischen und bayerischen Münzstätten entstammend, sowie 4—5 Goldmünzen befanden. Ueber die Goldmünzen, die etwa den preuß. 5 Sgr.-Stücken an Größe entsprachen, ließ sich nichts feststellen, da sie rasch in andere Hände übergingen. Am selben Orte soll schon früher mehreres gefunden worden sein.

— Verfahren, möglichst viel und gesunde Kartoffeln zu erzeugen. Man pflüge im Herbst das für das nächste Jahr zu Kartoffeln bestimmte Land mit dem Häufelpflug in Rücken, (Balken). Hierauf fährt man mit dem Untergrundpflug sehr tief durch die zwischen den Rücken sich hinziehenden Furchen, um der Feuchtigkeit guten Abfluß zu verschaffen und der nächstjährigen Pflanzung einen sehr tiefen, lockeren Boden zu bieten. Der so den Winter hindurch in Rücken liegende Boden bietet dem Froste und den übrigen atmosphärischen Einflüssen eine möglichst große Fläche dar, wodurch eine viel vollständigere und schnellere chemische Zersetzung und physikalische Zerkleinerung und Lockerung des Bodens herbeigeführt wird, als wenn derselbe eben gepflügt und durch den Regen festgeschlagen wird. Im Frühjahr sind nun die Furchen mit der von dem Rücken abgefallenen und abgeseigten Erde zum Theil ausgefüllt. Auf diese den ersten Keimwurzeln der Kartoffeln die leicht assimilirbare Nahrung bietende Erde werden die Kartoffeln mit dem Dunge gelegt und mit dem Häufelpflug gedeckt, indem man mit letzterem durch die im Herbst gebildeten Rücken fährt. Die zwischen den Kartoffelreihen sich hinziehenden Furchen werden darnach sehr tief mit dem Untergrundpflug durchfahren. Nach dem Sprossen der Kartoffeln wird behäufelt und dann werden die Furchen nochmals mit dem Untergrundpflug durchfahren. Sehr vortheilhaft ist es, die Kartoffeln vor dem Legen in der Ofenwärme gut austrocknen zu lassen. Das Austrocknen zerstört etwa vorhandene Pilze. (Löbe's illustr. landw. Ztg.)

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).



Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
 1) an der Steuer-Expedition des Kirchthors;
 2) am botanischen Garten;
 3) Geißeßtraße 17;
 4) am Weidenplan 5;
 5) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);
 6) am Domplatz 3, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
 7) Klaussthor 8 a.;
 8) an der Zuckerfabrik, Hospitalplatz 13;
 9) alter Markt 3;
 10) am Markt 26;
 11) an der Steuer-Expedition des Rammischen Thors;
 12) Rammische Straße 14;
 13) Leipzigerstraße 99, am Hause des Kaufmann Kührig;
 14) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Krammisch;
 15) Königsstraße 16, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hôtel.
 Die Einsatzkästen Nr. 1 u. 11. werden an den Wochentagen 5^{1/4}, 7^{3/4}, 11^{1/4} Uhr Vormittags, 1^{3/4}, 4^{1/4}, 8^{3/4} Uhr Nachmittags,
 = 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 12., 14. — 6, 8, 11^{1/2} Uhr
 Vormittags, 2, 4^{1/2}, 9 Uhr Nachmittags,
 = 10., 13. — 6, 8, 11^{1/2} Uhr Vormittags, 2, 4^{1/2}, 7, 9 Uhr
 Nachmittags gewechselt.

An den Sonntagen findet eine Auswechslung der Einsatzkästen um 11^{1/4} resp. 11^{1/2} Uhr Vormittags und 1^{3/4} resp. 2 Uhr Nachmittags nicht statt, mit Ausnahme der Kästen 10. und 13. um 2 Uhr Nachmittags.
 Die Einsatzkästen Nr. 1. — 10. werden stets, Nr. 11. — 14. bei der 2. und 4. Auswechslung bei dem Post-Amte, bei den anderen Auswechslungen auf der Post-Expedition auf dem Bahnhofs geleert.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klaussthorstraße 15; Geißeßstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.
 Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.
 Der Zettelkasten befindet sich gr. Märkerstraße 10, wird dreimal geöffnet: früh, Mittag, Abend.
 Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)
 Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34.
 Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem die Arbeiten behufs Erweiterung der Saugleitung in Beesen vollendet worden, wird am Sonntag den 29. August cr. eine nochmalige Reinigung der Reservoirs vorgenommen werden und zwar beim oberen Reservoir in der Nacht, beim unteren in der Zeit von 2 Uhr Nachmittags ab. Nach Ablauf des Wassers aus dem unteren Reservoir wird direct nach der Stadt gepumpt, die Wasserzuführung also nicht unterbrochen werden und nur in der Zeit von 11—2 Uhr ein geringerer Wasserdruck stattfinden.
 Halle, den 27. August 1869.

Der Magistrat.

Die Läden Nr. 3 und 4 im Anbau des rothen Thurmes sollen

Mittwoch den 1. September d. Js. Vormittags 11 Uhr

anderweit auf sechs Jahre vom 1. April 1870 bis dahin 1876 in der Rathsstube meistbietend vermiethet werden.

Halle, den 24. August 1869.

Der Magistrat.

Große Auction.

Montag den 30. August u. folg. Tag Nachmittags 2 Uhr versteigere ich Weidenplan 5, part. einen **Nachlaß** des verstorbenen Herrn Apellations-Rathes **Laspèyres** von 1 gutem **Pianoforte**, Sopha, Schränken, Bücherregalen, Tischen, Stühlen, Kommoden, Bettstellen, Federbetten, Bildern, Spiegeln, Fenster- und Rückenklissen, Glas-, Porzellan- u. Messing-Geschirr, **Kron-** u. **Armlenlechter**, Tuchsachen u. eine Menge Haus- u. Küchen-Geräthschaften.

Am Montag von 10 Uhr ab stehen die Sachen zur Ansicht.

Hoppe, vereidigter Kreis-Auctionator u. Taxator.

Ausverkauf

von **Eisen-, Stahl- und Messingwaaren** unter **Einkaufspreis**, wegen Aufgabe des Geschäfts
 alter Markt 13.

Brillen mit den feinsten Gläsern zu den billigsten Preisen empfiehlt
A. Seynemann, gr. Schlamm 4.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Fabrik-Vantoffeln sind vorräthig im Ganzen u. einzeln. **Musche**, Gottesackergr. 12.

Ein fettes Schwein verkauft
Sch. Musche, Gottesackergrasse 12.

Schöne **Sommerbergamotten** u. **Zienbärte** im Ganzen und einzeln billig zu haben in der Obstbude an den Pulverweiden.

Ein Korbwagen mit 2 Sigen, ein- u. zweispännig, ist für 18 $\frac{1}{2}$ und ein starker Leiterwagen für 12 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen Wuchererstraße 8.

Marzipan- Zwiebeln, 50 Stück 5 $\frac{1}{2}$ Gr.
 Wuchererstraße 8, im Keller.

Täglich **frische Thüringer Tafelbutter**.
S. Bachmann, Mühlberg 6.

Ein neuer Kleiderschrank billig zu verkaufen
 kl. Ulrichsstraße 23.

Alte Sopha's werden stets gekauft Steinstr. 25.

Pferde- und Ziegenmist verkauft
 Hasen 4.

Kutsch- und **andere Fuhrer** nimmt an
Kieprich, Kanzeigasse 3.

Gesucht werden zwei Ladenschränke und zwei Kadentische. Adressen bittet man in der Exped. b. Bl. unter **N. S. 40** niederzulegen.

Das Verckenstreichen in **Tornauer Flur** ist zu verpachten
 Wuchererstraße 8.

Ein **tüchtiger Feldhüter** wird auf 8 bis 10 Wochen gegen gutes Lohn auf ein Rittergut bei Halle gesucht. Näheres bei
Block, Brüderstraße 10.

Eine Frau zum Dorf machen gesucht Steg 5.

Einen ordentlichen Knecht sucht
F. Taatz.

Preis-Medaille **Zithern** Paris 1867.
 vollstimmig rein und besonders klangooll empfiehlt à 5—40 $\frac{1}{2}$
Max Amberger,
 Instrumentenfabrikant in München.

Die gangbarsten Sorten von natürlichen und künstlichen **Mineralbrunnen, Pastillen und Salzen** halten stets vorräthig
Helmbold & Co.

Ende September fährt ein **Möbelwagen** leer zurück von Halle nach **Schlesien**. Rückfracht billigst. Unter Umständen übernehme auch Transporte nach anderen Richtungen. Meldungen bei **Emanuel Schay** in **Grüneberg** in **Schlesien**.

Ein ordentlicher, fleißiger Arbeiter findet Beschäftigung
 Spitze 12, parterre rechts.

Ein tüchtiger Tischlergeselle wird sofort gesucht.
S. Bachmann, Tischlerstr., Mühlberg 6.

Ein Bursche zur häuslichen Arbeit wird gesucht.
L. Wedding, Leipzigerstraße 5.

Ein anst. Mädchen, welches das Schneidern erlernen will, melde sich **Kann. Str. 6**, im Hof.

Nähmädchen sucht **Schmeerstraße 9, 3 Tr.**

Eine tüchtige Maschinennäherin u. 3—4 Mädchen, im Fosenmachen geübt, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung
 Domplatz 6.

Ein Bursche wird gesucht, der Lust hat das Pantoffelmachen gründlich zu erlernen, bei
Musche, Gottesackergrasse 12.



Thüringer Kunstfärberei in Königsee.

Ettablissement zur Wiederherstellung feiner Damen-Garderobe.
Aufträge vermittelt Alex. Blau.

H. Schmidt, gr. Ulrichsstraße Nr. 50,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Handschuhen in Glacé, Waschleder und Zwirn, Hosenträger, Strumpfbänder, Gürtel, Schlipse, Cravatten u. s. w.

Reparaturen, Waschen u. Färben der Handschuhe werden ebendasselbst angenommen.

Geübte Handschuhnäherinnen finden Beschäftigung bei **H. Schmidt.**

Bauer's electrischer Balsam,

solides und bewährtestes Radical-Mittel gegen alle rheumatische Leiden sowie gegen erkälteten und verdorbenen Magen und Unterleib.

Gleichzeitig vielfach ärztlich empfohlen als Radicalmittel gegen Fluor albus (wss. Fluss) laut nachstehendem Zeugniß.

Preis pro Flasche 20 Sgr.

Verkaufs-Niederlage bei Herrn Alb. Henze, Schmeerstraße 36.
Näheres besagt die mit vielen Zeugnissen versehene Gebrauchsanweisung.

Ärztliches Zeugniß.

Auf Verlangen bezeuge ich, daß ich mit dem von Herrn Bauer fabricirten **electrischen Balsam,**

dessen Zusammensetzung ic. mir bekannt ist, folgende Versuche angestellt habe:

1) Einreibungen bei chronischem und acutem Rheumatismus der Gelenke und Muskeln, haben mir überraschend gute Erfolge gebracht.

2) Einspritzungen bei Fluor albus (weißer Fluß) (1 Theil Balsam und 4—6 Theile Wasser) beschränkten denselben schon nach einigen Einspritzungen und tilgten ihn völlig nach 10—12-tägiger 2—3-maliger Anwendung.

Dresden, den 6. Februar 1869.

Dr. med. **Ziegler.**

Man soll nie veräümen Bauer's electrischen Balsam, als das beste Präparat, itets auf Diefen bei sich zu führen, wie vielfache Erfahrung nachweist.

Wir beabsichtigen in unserer Zuckerfabrik **Benkendorf** bei **Halle** die neue Campagne mit dem 7. September c. zu beginnen und nehmen schon jetzt Arbeiter dazu an; Meldungen auf dem **Fabriks-Comptoire** daselbst.

Gebrüder Zimmermann.



Bei günstiger Witterung fahre ich täglich von Nachmittag 3 Uhr ab mit meiner **großen überbauten Gondel** nach der Rabeninsel. Bestellungen von geschlossenen Gesellschaften nehme ich jeden Vormittag entgegen und versichere prompte und billige Bedienung.

Ed. Wieske, Fischer- u. Schwimmeister, Weingärten 10.

Geübte Weißnäherinnen

finden sofort Beschäftigung
Siebichenstein, Burgstraße 51, 2 Tr.

Eine sehr gut empfohlene Köchin erhält zum 1. October eine gute Stelle durch
Frau Dr. **Delbrück,** Breitenstraße 23.

Ordentl. Haus- u. Kinder mädchen weist 1. Sept. u. später nach Fr. **Weerbothe,** gr. Brauhausg. 3.
Eine **gesunde Amme** sucht Stelle
Hirtengasse 6.

Ein junger, kräftiger Mann, in den 20er Jahren, sucht Beschäftigung; auch als Feuermann tüchtig. Persönlich zu sprechen H. Sandberg 8, part.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht
Frau Justizräthin **v. Bieren,**
Rathhausgasse 15.

Zur Wartung eines Kindes, täglich 5 Stunden, wird ein junges Mädchen gesucht
Laubengasse 14, 2 Tr.

Eine perfecte Köchin, welche die Häuslichkeit mit besorgt, mit guten Attesten, in gesetzten Jahren, erhält bei einer einzelnen Dame Stellung durch
Frau **Hartmann,** Leipzigerstraße 62.

Rabeninsel u. Inselchloßchen.

Sonntag **Tanzkränzchen.** D. B.

Weintraube.

Sonntag den 29. August 1869

Zwei große

Extra - Militair - Concerte

vom 1ten thüring. Inf.-Reg. Nr. 31,
Erfurt (42 Mann),

unter pers. Leitung des Herrn Kapellmstr. Laube.

Anfang des Nachmittags-Concerts 3 1/2 Uhr.

Anfang des Abend-Concerts 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Ed. Henze.

Kränzchen

Mittwoch den 1. Sept. ohne Herren.

Normantia.

Sonntag den 29. Aug. Abends 7 Uhr Kränzchen mit freier Nacht im Bürgergarten. D. B.

Gesellschaft Thüringer.

Sonntag den 29. August Kränzchen im Salon zum Rosenthal. Anfang 7 Uhr. Freunde und Bekannte laßt ein
D. B.

ATHALIA.

Sonntag den 29. August Kränzchen mit freier Nacht in **Wipplingers** Salon. Anf. 7 Uhr.

Freundschaftsbund.

Sonntag den 29. August Ball in **Frenbergs** Salon.
Der Vorstand.

Odeum.

Sonntag von 6 Uhr ab **Kränzchen.** D. B.

Bürgergarten.

Sonntag frischen Obst- und Kaffeeluchen.

Gasthaus zu Büschdorf.

Heute Sonntag findet das verabredete große Kränzchen bei Herrn **Vindecke** statt.

Der Vorstand.

Volksküchen:

Kleine Ulrichsstraße Nr. 8.

Sonntag: Reis mit Rindfleisch, geschm. Birnen und Schweinebraten.

Montag: Nudeln mit Rindfleisch.

Unterberg Nr. 25.

Sonntag: Milchreis und Bratwurstküchlein.

Montag: Kartoffelmus mit Bratwurst.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 27. Aug. Abends am Unterpegel 2' 10"

am 28. Aug. Morg. am Unterpegel 2' 10"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

Am 28. August Morgens: Wasser 14 Grad.

Anerkennungsschreiben.

Der Wahrheit gemäß bescheinige, daß ich vom heftigen Rheumatismus durch den Gebrauch einiger Flaschen Gesundheits-Seife des Herrn J. Dschinsky in Breslau, Carlsplatz 6 (bezogen von Herrn G. B. Dpitz in Schweidnitz) vollständig befreit worden bin.
Schweidnitz, den 8. Juli 1869.

Steinel, Tapezierer u. Decorateur.

Nur durch Gebrauch der Universal-Seife des Herrn J. Dschinsky in Breslau, Carlsplatz 6, wurde meine Frau von ihren offenen Krampfadern am Beine in kurzer Zeit vollständig geheilt. Dies bezeuge ich hiermit wahrheitsgemäß.

Tiefensee bei Roppitz, Kr. Grottkau,
den 12. Juli 1869.

Johann Langer.

J. Dschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind in Halle zu haben bei: **A. Henze**, Schmeerstr. 36.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse: Dr. **S. Nottmann** in Aschaffenburg a/Main. (Gegenseitig franco.)

Braunbier

Montag u. Dienstag in der Brauerei von **Carl Eduard Schober.**

Fette Kieler Bücklinge

erhielt **J. Kraum.**

Beste neue Vollheringe

erhielt **Theodor Eisentraut.**

Umzugshalber verkaufe ich von jetzt an eine große Partie Leinwand unter Engros-Preisen: **Strohsäcke** für 15 *Sgr.*, **Segeltuch** im Einzelnen à *E.* 2 1/2 *Sgr.*, ganze **Segel** (400 Ellen Leinwand Inhalt) spottbillig für 22 *R.*, 3/4 breite Planenleinen à Elle 5 *Sgr.*, Leinen für Tapezierer, 3/4 breit, zu 2 1/2 *Sgr.* Berl. Elle, alles wie bekannt nur spottbillig bei

A. Schneider, Grafeweg 13.

Fleisch-Verkauf.

Morgen wieder frisches, fettes Rindfleisch à *U.* 3 *Sgr.* 6 *S.*, gehacktes 4 *Sgr.*

W. Weber, Fleischermeister, Moritzthor 4.

Eisenbahnschienen in allen Längen und Höhen zu Bauzwecken ausgesucht, am billigsten bei **S. A. Pürsche.**

Steinkohlen, Braunkohlen, Bricketts und **Brennholz** in ganzen Klastern und kleingemacht, deren große Bestände durch stetige Zufuhren ergänzt, auch auf Bestellung in beliebiger Quantität und in ganzen Lowris ins Haus geliefert werden, empfiehlt bei billigster Preisberechnung **Fr. Krüger**, Geißstraße 42.

Schöne Regidius-Birnen zu verkaufen
Martinsgasse 8/11.

Gummischebe empf. **S. F. Ritter.**

Ein **Regal** ist billig zu verkaufen
gr. Ulrichsstraße 57. **W. S. D.**

Gut u. sauber gearb. Keil- u. Zungendreher à Dhd. von 17 1/2 bis 22 1/2 *Sgr.*; bei Entnahme von 5 Dhd. 5, bei 10 Dhd. 10, bei 50 Dhd. 20 % billiger **Neuter**, gr. Wallstr. 11.

Eine Wohnung, bestehend in Stube, 2 Kammern und übrigen Zubehör, wird von einer sehr anständigen, pünktlich zahlenden Familie zum 1. October zu beziehen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man gütigst unter **S. S.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine einz. Person sucht Stube u. K. am Markt, Pr. 18 — 20 *R.* Abt. **A. B.** 14 bef. d. Exped.

Hofwohnung ist Michaelis an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. — Ein eiserner Ofenaufsatz wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ladenvermietung.

Ein Laden mit Stube in bester Geschäftslage, große u. kleine Klausstraßenecke, nahe am Markt, per 1. October zu vermieten. Näheres **K. Klausstraße 18.**

Zu vermieten vom **1. Octbr.** or. ab das herrschaftl. Quartier der Bel-Etage von 5 St. und Zubehör, Garten, auf Wunsch Stallung für ein Pferd,

Louisenstraße 4 ist die hohe Parterre-Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Stuben, freundlicher Küche mit Wasserleitung, mehreren Kammern, Mitbenutzung des Waschhauses und Kellers, ist für den festen Preis von 130 *R.* zu Michaelis zu vermieten. Näheres im Laden bei **Friedr. Arnold**, am Markt.

Wohnung von Stube, K., K. nebst allem Zubehör, auch Wasserleitung, für ruhige anständige Mieter p. 1. Oct. an d. Glauch. Kirche 2.

Eine Wohnung nebst Zubehör sofort oder 1. October zu beziehen
Dehboldsgasse 3.

Ein Logis, vorn heraus, an einzelne Leute zu vermieten
Rannische Straße 17.

In meinem Hause vor dem Leipzigerthore ist die 2. Etage zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen, dieselbe besteht aus 3 gr. Stuben, 3 K. u. Küche, Wasserleitung u. Garten nebst allem Zubehör, Preis 136 *R.* Zu erfragen
Ober-Leipzigerstraße 58, **S. Gerlach.**

Logis-Vermietung.
In meinem Hause, **Brüderstraße 9**, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus **2 Stuben, 2 K., Küche, Bodenk. u. Mitgeb. d. Waschhauses**, zum **1. Octbr.** oder **sof. zu verm.** **W. Hoffmann.**

Zwei Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zu vermieten und 1. October zu beziehen. Zu erfragen
gr. Wallstraße 39.

Eine fein möbl. Stube mit Kammer ist zu vermieten
Schmeerstraße 20, 2 Tr.

Eine möbl. Stube mit Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten
Landwehrstraße 6.

Einige Schlafst. m. Kost Weidenplan 10, 2 Tr.
Offene Schlafst. m. Kost Martinsgasse 17, 2 Tr.

Ein lebhaftes Materialgeschäft am hiesigen Plage soll veränderungs halber unter sehr billigen Bedingungen verpachtet oder verkauft werden. Reflectanten belieben ihre Adressen unter **B. A. 100** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Zwei Wohnungen zu 74 u. 106 *R.* vermietet **Arnold**, gr. Klausstraße 7, Seifengeschäft.

Herrsch. Logis: 3 u. 5 oder 8 St. nebst Zubehör, auf Berl. Pferdestr., sof. resp. 1. Oct. zu beziehen
Riemeyerstraße 4.

Ein Logis bis 1. October noch zu vermieten
Unterberg 16.

1 Logis an 2 Leute verm. Unterplan 4.

1 St., 2 K., K., Entrée u. Zubehör 1. Oct. ob. 1. Jan. an st. Leute zu verm. Fischerplan 2.

Zu beziehen eine fein möbl. 3 fenst. Stube u. Kammer
Leipzigerstraße 4, 1te Etage.

Eine Stube mit Kammer u. allem Zubehör zu vermieten
Weingärten 18.

Anst. Herrn f. Logis gr. Brauhausg. 19, 1 Tr.

Möbl. St. mit K. zu verm. Schülershof 10.

Ein gut möbl. Zimmer nebst Schlafkabinet ist zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 56, 2 Tr.

Landwehrstr. 15, Schlafstelle, hinten im Hof.

Anst. Schlafstellen offen
gr. Sandberg 5.

Eine große goldene Brosche ist auf dem Wege vom Harz durch die große Ulrichsstraße verloren gegangen. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung
Harz 3, part.

Verloren den 18. d. M. eine Brosche von Halle nach Diemitz. Abzugeben gegen Goldeswerth
gr. Brauhausgasse 22/23.

Herrn **Höfer** u. **Kappel** besten Dank! —
Der in Zukunft gebunden werden Solle! —
hat ihn schon!! — — Leipzig, 27/8 69!
Kriegt ihn schon! — **R — c.**

Den **Hutmachergefallen Zimmermann** fordere ich hiermit auf, seinen **Verbindlichkeiten binnen acht Tagen nachzukommen**, wo nicht, so werden die Sachen **gerichtlich** verkauft. **S. Görcke.**

Dank.

Allen denen, welche den Sarg unseres guten einzigen Sohnes, **Carl Rümpler**, so reichlich und schön mit Blumen schmückten, sowie den Mitgliedern des Männergesangsvereins, welche durch ehrenvolle Begleitung und erhebenden Gesang am Grabe unsern tiefen Schmerz linderten, sagen nochmals ihren besten Dank
Die tiefbetrübten Eltern.

Familien-Nachrichten.

Heute früh wurde uns ein gesunder Knabe geboren.

Halle, den 28. Aug. 1869.

Uhrmacher **S. Keil** u. **Frau.**